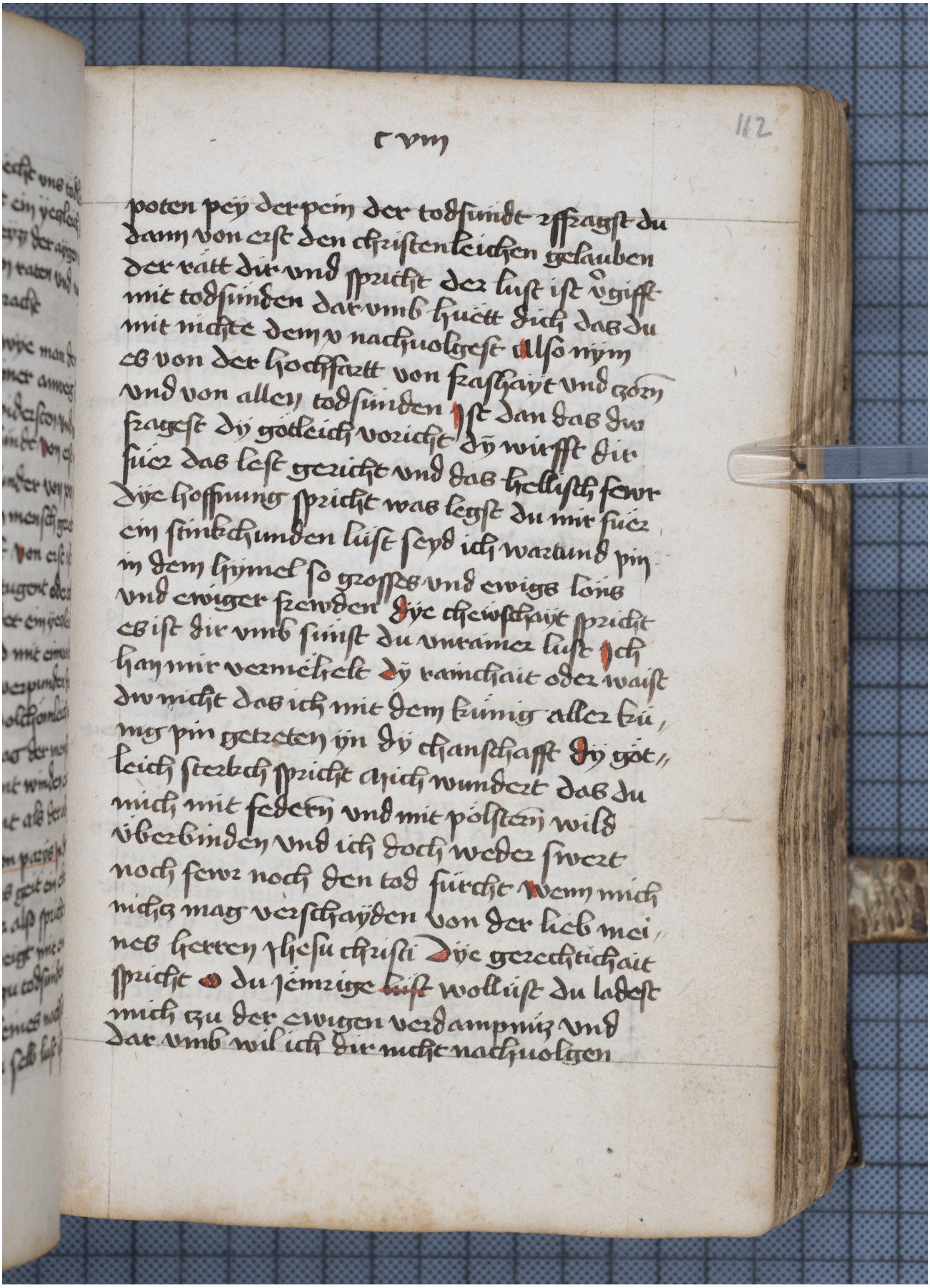
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



poten pey der pein der todsundt ꝛffragst du
dann von erst den christenleichen gelauben
der rätt dir vnd spricht der lust ist vergifft
mit todsunden dar vmb huett dich das du
mit nichte dem x nachuolgest Also nym
es von der hochfartt von frashayt vnd zorn
vnd von allen todsunden Ist dan das du
fragest dy gotleich voricht dy wirfft dir
fuer das lest gericht vnd das hellisch fewr
Dye hoffnung spricht was legst du mir fuer
ein stinkchunden lust seyd ich wartund pin
in dem hymel so grosses vnd ewigs lons
vnd ewiger frewden Dye chewschayt spricht
es ist dir vmb sunst du vnrainer lust Ich
han mir vermehelt dy rainchait oder waist
du nicht das ich mit dem kunig aller ku-
nig pin getreten yn dy chanschafft Dy got-
leich sterkch spricht Mich wundert das du
mich mit federn vnd mit polstern wild
vberbinden vnd ich doch weder swert
noch fewr noch den tod furcht Wenn mich
nichtz mag verschayden von der lieb mei-
nes herren Jhesu christi Dye gerechtichait
spricht O du jemrige ~~lust~~ wollust du ladest
mich zu der ewigen verdampnuz vnd
dar vmb wil ich dir nicht nachuolgen